Wichtige Impulse für die post-2015-Entwicklungsagenda

Wichtige Impulse für die post-2015-Entwicklungsagenda

Berlin - Heute stellte Bundespräsident a.D. Horst Köhler die Ergebnisse des Berichts des Hochrangigen Beratergremiums des Generalsekretärs der Vereinten Nationen zur post-2015 Entwicklungsagenda vor und diskutierte dessen Bedeutung mit Dirk Niebel (FDP), Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Michael Georg Link, Staatsminister im Auswärtigen Amt, und Bärbel Dieckmann, Präsidentin der Deutschen Welthungerhilfe.
Logo: High-level Panel on the Post-2015 Development AgendaDer Bericht, an dem Horst Köhler als unabhängiges Mitglied mitgewirkt hat, fließt ein in die Erarbeitung einer neuen post-2015 Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsagenda mit einem kohärenten Zielsystem, das die wegweisenden Millenniumsentwicklungsziele (MDGs) ablösen wird. Mit der neuen Agenda sollen global gültige und universell anwendbare Ziele für die internationale Gemeinschaft definiert und eine breite Palette von Nachhaltigkeits- und entwicklungspolitischen Themen miteinander verbunden werden.
"Der Bericht ist ein Meilenstein für die post-2015-Entwicklungsagenda und bietet eine ausgezeichnete Basis für die weiteren Diskussionsprozesse in den kommenden Monaten und Jahren. Meine Anerkennung und mein Dank gelten den Mitgliedern des Panels, insbesondere Bundespräsident a.D. Horst Köhler. Die Weltgemeinschaft braucht klare Orientierungen und Ziele für die Beendigung der extremen Armut, für Wohlergehen für alle und für die Sicherung unserer natürlichen Lebensgrundlagen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung", sagte Bundesentwicklungsminister Dirk Niebel anlässlich der Vorstellung des Berichts.
Bundespräsident a.D. Horst Köhler erklärte: "Trotz unterschiedlicher Standpunkte und Interessen ist es uns im Panel gelungen, zu einem Konsens über die großen Herausforderungen für eine bessere Welt zu kommen. Die für mich zentralen Punkte an unserem Bericht sind: dass die Beseitigung von Armut weiterhin im Fokus steht, dass Entwicklung nur nachhaltig sein kann, wenn sie die ökologischen Grenzen unseres Planeten wahrt und vor allem, dass es hierfür einen neuen Geist in der internationalen Zusammenarbeit braucht, der von gegenseitigem Respekt und Vertrauen geprägt ist."
Staatminister Michael Georg Link, Vertreter der Bundesregierung in der Offenen Arbeitsgruppe für Nachhaltige Entwicklungsziele:
"Nachhaltige Entwicklung ist langfristig nur erfolgreich, wenn sie wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte gleichermaßen berücksichtigt. Nachhaltige Entwicklung ist damit eine Aufgabe für alle: für Industrieländer, Schwellenländer und Entwicklungsländer gleichermaßen. Ich begrüße daher den vorliegenden Bericht des Hochrangigen Beratergremiums sehr. Er ist ein hervorragender Beitrag für die weitere Diskussion der post-2015-Entwicklungsagenda mit der Zielrichtung, Nachhaltigkeit und Armutsbekämpfung in einem Zielsystem zu vereinen. Er gibt damit ebenso wichtige Impulse für die weitere Diskussion in der Offenen Arbeitsgruppe für Nachhaltige Entwicklungsziele."

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Europahaus, Stresemannstr. 34-37
10963 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0 30) 2 50 30
Telefax: +49 (0 18 88) 5 35 35 00
Mail: poststelle@bmz.bund.de
URL: http://www.bmz.de

<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=535874" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
poststelle@bmz.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
poststelle@bmz.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage